





**Wetterbericht des Halle'schen Tageblattes.**

**Wahrscheinliches Wetter für den 9. October.**  
Wäriger Wind aus veränderlicher Richtung, theils wolkig, theils ausflürend ohne wesentliche Niederschläge. Temperatur noch kühl.

Dat.	St.	Barom. mm.	Thermometer Celsius	Wind.	Wetter.
7.10.	2 Uhr	755,0	+ 7,5	60	NW. bedegt.
	4 Uhr	757,0	+ 6,3	50	NW. bedegt.
8.10.	2 Uhr	757,0	+ 7,5	60	N. bedegt.

Die Temperatur in Celsiusgraden war in nachbenannten Städten folgende: Soprona + 7, Petersburg + 7, Wien + 9, Berlin + 4, Hamburg + 6, Genua + 3, München + 2, Wien leit. Scilly + 3, Venedig + 3.  
Wien leit. Am 8. October. Halle + 1,84. Trotzfa + 1,83. Am 6. October. Calde Oberpegel + 1,44 Unterpegel + 0,64. Dresden - 0,40, Magdeburg + 1,30.

**Provinz und Nachbarstaaten.**

**(Anzeige.)** Dem Pastor emer. Meyer zu Magdeburg habe ich der St. Petri-Kirche befohlen, in der Woche nach dem hiesigen Tage zu verlesen. Die feierliche Begräbnisfeier zum Leibe des Reichsgerichts-Rathes, welche nunmehr endgültig auf den 31. October anberaumt ist, wird eine großartige werden. Derselbe wird u. a. auch die Majestät der Königin von Sachsen mit seinen Staatsbediensteten u. Angehörigen. Der Grundstein erhält seinen Platz in der Mitte des Baues unter der großen Westhalle. Eine umfangreiche und schöne Decoration des Bauplatzes ist bereits vorgelegen.

Am 2. Hüringen, 4. October. Eine sonderbare Grabschrift ließ eine familie in Ummerschlag, Kreis Hildburghäuser, ihrem kirchlich verstorbenen Angehörigen widmen. Derselbe lautet:  
"Möchtest bist Du von uns geschieden,  
Du schlummerst nun in ruhigen Frieden.  
Wir wünschen leben langen Tag  
Sich Du vollbrächtest auf der Weltbahn!  
Die Jünger hat auf Grund der Dreiecksigkeit durch eine andere ersetzt werden müssen."  
\* Kaiserroda. (Kunsterob.) Die seit dem 22. September hiesig verstorbenen Tochter des Waldwirths Schmidt lebte am Montag in einem bedauerlichen Zustande im hiesigen Hofspital verstorben. Die Leiche wird am Montag in der Kirche beigesetzt, den Tod durch Verwundungen zu haben, was die Verlethung erreicht, da sie noch sehr junge Aufnahme von Nahrung ablehnt, resp. nicht mehr nehmen kann. Die unglückliche Handlungsweise der Schmidt soll mit einem Liebesverhältniß in Verbindung stehen.

\* Doppelh. 5. October. Zum Tode verurtheilt wurde vordem von hiesigen Schwurgericht der Häubler Clemens aus Blüth, welcher in der Nacht zum 4. August d. J. seine Ehefrau erschlug, dann mit Petroleum begossen und damit in einem Brande getödtet. Der Hauptbelastungszeuge war der 17jährige Sohn des Clemens.  
\* Aus Kura berg wird vom 6. d. M. folgendes Miental gemeldet: Eine Fremdenperson kramierte einen Polsterfabrikan, welcher in einer Wirthschaft einen Kinde des Hantens mit Streichhölzern verlor. Escheimhofer ins Gesicht; es ist Gefahr vorhanden, daß der Angefallene das Augenlicht verliert.  
\* Aus dem Kreise Weiskensfeld, 5. October. Neue Eisenbahn! Es scheint nun doch, daß eine Eisenbahn von Rippach-Witzen nach Markransteden gebaut werden soll. Beamte der Eisenbahndirection Ernst sind dieser Tage eingetroffen, um mit den Vorbereitungen zu beginnen.

**Sandel und Verstehe.**

\* Der Handelskammer wird von dem Königl. Hauptsteuer-Amt zu Halle a. S. mitgetheilt, daß vom 1. October d. J. ab ein neues Sollquellgesetz für Reichskämmlern eingeführt worden ist, welches an die Stelle der bisherigen Bestimmungen über die Genehmigung einer Sollbeurteilung für den auf unständigen Reibmüllern verarbeiteten Reis tritt. Das betreffende Regulative kann teils der Interessenten bei dem Königl. Hauptsteuer-Amt hierorts eingehend werden.  
\* Berlin, 7. October. Heute konstituirte sich die Internationale Bank in Berlin mit einem Grundkapital von 20 Millionen Reichsmark. Das Geschäft des Bankhauses J. E. Goldberger in Berlin geht ohne Verlust für die Bank in derselben auf. Den Vorstand der Bank bilden auswärts die Herren Georg Goldberger, Franz heiliger Generalbank und Witte, hiesig des Bankes J. E. Goldberger und Adolf Deffauer, hiesig des Bankes S. W. von Hofschilg in Wien. Das Engagement eines dritten Mitgliedes des Vorstandes bleibt vorbehalten. Zu stellvertretenden Direktoren sind die Herren Protzschke der Firma J. E. Goldberger, Herr Adolf von den Zuhornen der Firma J. E. Goldberger und der Firma Born u. Hülpe in Berlin, sowie von einem Syndikat in ausländischer Banken und Bankhäuser fest übernommen worden. Die Internationale Bank in Berlin wird ihre Thätigkeit spätestens am 15. November d. J. beginnen.

**Nachtrag.**

\* Graf Taaffe's Rücktritt ist, wie aus Wien gemeldet wird, zu gewärtigen. Als Ursache wird, dem D. M. H. zufolge, die Affäre Strohmayer angegeben. Als nämlich Kaiser Franz Joseph von den Wandern bei Belovar, während welcher der Bischof von Slavovar die bekannte Klage vom Kaiser persönlich erhielt, nach Wien zurückkehrte, unterbreitete Graf Taaffe dem Monarchen ein Memorandum, in dem er die Rückführung

dieser kaiserlichen Klage auf die Haltung der Slaven in Oesterreich-Ungarn hervorhob. Kaiser Franz Joseph soll darauf angeblich gesagt haben: "Ich kann nicht dulden, daß meine Unterthanen mich im Ausland ungerathen verlegen." Die Thatsache, daß der Rücktritt des österreichischen Premierministers während der Anwesenheit des Kaisers Wilhelm II. entschieden wurde, wird in Wiener politischen Kreisen sehr bemerkt; es wird auch bei dieser Gelegenheit daran erinnert, daß Graf Höpmann während der Begegnung der Kaiser von Deutschland und Oesterreich in Gastein im Jahre 1871 in ähnlicher Weise, wie heute Graf Taaffe, nicht beachtet wurde, worauf bald nachher sein Rücktritt erfolgte. Auch gewisse Mütter sprechen von einer angeblichen österreichischen Cabinetskrise und nennen bereits Bacquehem als Nachfolger des Grafen Taaffe. (Marquis Dr. Bacquehem ist seit dem 26. Juni 1886 Handelsminister.) Die Bestätigung dieser Meldungen bleibt abzuwarten.

\* In ungarischen Abgeordnetenkreisen wird für Tisza beim Beginn der Reichstagsession eine besondere Duotion geplant und soll hierbei die Bündnistreue aller maßgebenden politischen Faktoren Ungarns und die Thatsache betont werden, daß Tisza schon als Oppositionsführer für das deutsche Bündniß eintrat. — "Obzwar", das Organ Strohmayer's erklärt categorisch, "daß die von der Königl. Zeitung" unpublizirte Reichstagsungschrift des kaiserlichen Hofes gescheit ist.

**Telegraphische Nachrichten.**

**Münster, 8. October.** (Telegr. des Hall. Tagebl.) In der getrigen Kirchtag nahmen alle Tagdeggäste Theil. Derselbe lieferte kein besonderes Resultat. 12 Uhr Mittags fand ein Dejeuner statt, worauf die Majestäten sich in ihre Arbeitsgemächer zurückzogen. Abends 7 Uhr erfolgte eine Tafel zu 16 Gedecken, wobei die Leobener Stadtcapelle concertirte. Seit Mittag regnet es unaufhörlich.

**Petersburg, 8. Okt.** (Telegr. d. Hall. Tagebl.)

Das Kaiserpaar ist mit Gefolge gestern Morgen in Datum entzogen, festlich empfangen und begrüßt worden. Nach der Kirchenandacht wohnten dieselben der Grundsteinlegung der orthodoxen Kathedrale bei.

**Battledorn** werden von Schweiz, Schmutz und Motten, Geruchs- und Brandstiftungen gut gereinigt bei Frau **Kollbach**, Georgstraße 3, Hof 1.

**Privatmittagsstisch**, Nähe der Lind. Wdl. Hof. Gef. Off. abzug. u. H. K. 19 in der Exp. d. Bl.

**Zimmerleute** erhalten sofort dauernde Arbeit bei **Kertel in Trotzfa**. Hallenser können sich **Waldschmidtstraße 16a** part. melden.

Wer suchen zum sofortigen Eintritt einen **jüngeren fleißigen Arbeiter G. Wärtterstraße 26**.  
Einen unverheirateten Koppelmedici sucht sofort **Karl Hoyer sen.** Friedebühler Magdeburgerstr. 25.

**Kellner und Kellnerlehrling** bei hohem Gehalt gesucht **H. Ulrichstr. 5, I.**  
**Mädchen** mit guten Zeugnissen suchen Stelle **H. Ulrichstr. 5, I.**

In meinem Hause werden noch 2 **junge Mädchen** liebevoll aufgenommen u. wissenschaftlich, häuslich und geistlich ausgebildet.  
Halle a. S.  
**Pastorin Fritzsche**, Thorstraße 33.

Unabhängige, reinliche Frau als **Haarwäscherin** gesucht.  
**Forststraße 13, II.**

Zum 1. April 1889.  
**2 Parterre-Wohnungen** im Preise von 450 M., desgleichen **1. Etage 550 M.** Fleischergasse 44 zu vermieten.

Wir vermieten in unserem **Einbienen-Stubenstübchen** **Dorotheenstraße 15**, beste Lage, Aussicht nach dem Stadt-park, gut geeignet für Abendmahlzeiten: **zwei Mittelwohnungen** per Hof. und 1. April.

Befichtigung vermittelnd und Bescheid erteilend unsere Kassirerin **Frau Emil Lautenschlager**. Derselbe ist jederzeit im **Einbienen-Stubenstübchen** in den part. gelegenen Nebenräumen zu treffen.

**Verkauf Aktien-Gesellschaft.**  
Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, Kammer, Küche u. Zubehör, passend für einzelnen Herrn oder Dame, ist per 1. Jan. zu verm. Näh. bei **G. Fuhs**, gr. Steinstr. 64.

**Restaurant zur Bürgerhalle**  
Alter Markt 18 (Bayerische Schänke) **Alice Markt 18**.  
**Echt Bayerisch Bier à 0,4 Liter 16 Pfg.**  
Anstich einer frischen Sendung aus der **Brauerei Zum Kapuziner** in Marzelleuthen in Bayern.  
**Hermann Gläser.**

**Spelling's Restaurant,**  
Blumenthal- u. Brandenburgerstr.-Ecke.  
Mittwoch den 10. October  
**Schlachtfest.**

**Communalen Verein Süd und West.**  
Dienstag den 9. d. Mts. Abends 8 Uhr  
Monats-Versammlung „Paradies“.  
Der Vorstand.

**I. kommunaler Bezirks-Verein.**  
Morgen Dienstag Ab. 8 Uhr **Versammlung in der Tulpe.**

In meinem Hause  
**Mannichstr. 24**  
ist die 2. Etage für **Mk. 450** pro anno zu vermieten und zum 1. Januar 1889 zu beziehen.  
**Franz Träger.**

Ein geräumiges hübsch möblirtes **Zimmer** mit oder ohne Pension, ist bei einer anständigen Familie zu vermieten. Näh. i. d. Exp. d. Bl.  
Vollständig neu eingerichtete **Schlafzimmer** für 30 Thlr. evtl. mit Werkstatz zu vermieten. Freundl. **Wohnung** für 50 Thlr. zu vermieten.  
**Coplienstraße 25 part.**

**Geiststraße 36 a**  
Die von Herrn Dr. med. Schulz ab bewohnte herrschaftliche 2. Etage ist für Oftern zu vermieten. Näheres daselbst 3. Etage.  
**Eine freundliche Wohnung** 2 St. Kammer, Küche und Zub. 1. Januar zu vermieten.  
**Königsstraße 20a part.**

**Friedrichstraße 37** Herrl. 1. Etage mit Gartenbenutzung Preis 150 M., 1. April zu beziehen.

**Kindergarten**  
**Langestraße 32.**  
**Höhere Privat-Mädchen-schule**  
**Raristraße 13.**  
Winterhalbjahr.  
Der Unterricht beginnt **Donnerstag den 11. October.** Anmeldungen hierzu, sowie zum Vorbereitungs-kurs für das Handarbeitslehre-nachrichten werden in den Vormittagsstunden erbeten.

**Die Volkstüche**  
befindet sich **Marktstraße 16**. Das Leben von Maria für den folgenden Tag ist nicht mehr erforderlich, da eine ausreichende Portion stets vorrätig sein wird.  
**Anweisungen** auf ganze Portionen à 25 Pfg., auf halbe à 13 Pfg., welche an beliebigen Tagen verwendet werden können, sind nur bei Herrn **Louis Sachs**, große Ulrichstraße 24, zu haben.

**Gefängnis-Verein**  
für die Stadt Halle und Siebichenstein.  
Unsere **Vorstands-Sitzung** findet am **Dienstag den 9. October, Abends 6 Uhr im Hotel zum goldenen Ring** statt.  
Der Vorstand **Sach.**

**Verein für Erdkunde.**  
Sitzung am **Mittwoch den 10. d. Mts.** um 8 Uhr im Hotel zum Kronprinzen (vielleicht unter Beisein des Herrn **Premierlieutenant Wissmann**).  
Vortrag des Unterzeichneten über **Emir Pascha und sein Werk Kirchhoff.**

**Goldener Pflug.**  
Morgen **Mittwoch Schlachtfest.**  
**Restaurant Ernst Peter**  
untere **Leipzigerstraße Nr. 6** ist das Gesellschaftszimmer mit Instrument noch einige Abende frei.  
Ein **Koltrape** entlogen. Gegen Belohnung abzugeben.  
**Thüringerstraße 3.**

**Familien-Nachrichten.**  
Unsere gute Schwester und Schwägerin, verw. Frau Pastor **Eugenie Sturm** geb. **Werner** aus dem Pfarrhause Bibra, entschlief diese Nacht, 54 Jahr alt, in Nordhausen sanft. Unser Schmerz ist gross.  
Naumburg a. S. u. Nordhausen, den 5. October 1888.  
**Pauline Edel** geb. **Werner**, **Sophie Sturm**, **Bernh. Edel**, Apotheker.

Heute früh 10 Uhr verschied plötzlich an Gehirnschlag im 56. Lebensjahre unsere inniggeliebte Mutter, Tochter, Groß- und Schwiegermutter  
**Frau Angelika Helmbold**  
geb. **Junkelmann**.

Was tiefbetört anzeigen die **trauernden Hinterbliebenen** Halle a. S. und Börsen, den 8. October 1888.

Die Beerdigung findet **Mittwoch den 10. October** Nachmittags 3 Uhr vom Trauerhause aus statt.

Zurückgelehrt vom Grabe unserer lieben und guten Tochter **Margarethe** können wir es nicht unterlassen, allen Freunden, Nachbarn und Bekannten, die ihrer Sarg so reichlich mit Kronen und Kränzen schmückten, sowie meinen werthen Kollegen, welche sie zur letzten Ruhe geleiteten, unsern herzlichsten und innigsten Dank auszusprechen.

Halle, den 8. October 1888.  
**Richard Wiedner u. Frau.**

(Von unseren Anwesenden uns ausgehende, erkrankte beglückte Familien-Berathungen finden unter Meier Rudri gratis Aufnahme.)  
**Verlobt:** Herr Ferdinand Schumann mit Frau Emma Ritter (Wohlfahrt); Herr Inspector Eugen Wagner mit Frau Martha Dittmar (Balow-Gelb-Gottberg); Herr Hugo Danne mit Frau Meta Sander (Weiskensfeld); Herr Robert Kabe mit Frau Anna Söring (Nordhausen-Milch); Herr Hermann Wilmig mit Frau Susanne Müller (Halberstadt); Herr Fritz Zimmermann mit Frau Alwine Klüme (Wölpe-Söllingen).

**Verstorben:** Herr Carl Greil mit Frau Joh. Beckmann (Magdeburg-Damrau); Herr Gymnasiallehrer S. Gehler mit Frau Elisabeth Brewe (Magdeburg-Salgwedel); Herr Bruno Krause mit Frau Mathilde Berger (Magdeburg); Herr Anton Bittorf mit Frau Anna Dertel (Magdeburg-Gebungen); Herr Fritz Ewert mit Frau Marie Nische (Magdeburg); Dr. Hans Salomon mit Frau. Willie Altonen (Herr. Salz); Herr Dr. Gerdinger (Nordhausen); Herr Ullrich Herrmann (Freysburg a. U.).

**Gestorben:** Frau verm. Dorothea Kunth geb. Bauer (Schönbord); Herr Heiner Wih. Müller (Hetz); Herr Frau Bürgermeister Louis Göttinger (Wettin); Herr Landwirth Friedrich Büchner (Sangerhausen); Dr. Kaufm. Lorenz Appert (Magdeburg).

**Anfang 7<sup>1/2</sup> Uhr.**  
**Stadt-Theater.**

Direktion: Heinrich Jantsch. — Benno Koebke.  
**Offiziell:**

**Dienstag den 9. October 1888.**

26. Vorstellung. 22. Abonnements-Vorstellung. Farbe: roth.

**Fidelio.**

Große Oper in 2 Aufzügen von Georg Friedrich Händel.  
 Musik von Ludwig van Beethoven.

Während der Verwandlung im letzten Akt.  
**Große Leonore-Ouverture (Nr. 3).**

**Personen:**

Don Fernando, Minister	Oskar Moor.
Don Pizarro, Gouverneur eines Staatsgefangnisses	Emil Hettstedt.
Florian, ein Gefangener	Sustad Weunler, a. G.
Leonore, seine Gemahlin, unter dem Namen Fidelio	Carrie Goldfischer.
Hofk. Kerkermeister	Adolf Utner.
Marzelline, seine Tochter	Ida Kalman.
Jaquino, Förster	Moz. Neubert.
Hauptmann	Hans Köhler.
Erster Gefangener	Ignaz Zimmermann.
Zweiter Gefangener	Joseph Hertha.

Staatsgefängene, Offiziere, Wachen, Volk.  
 Die Handlung spielt in einem spanischen Staatsgefängnisse, einige Meilen von Sevilla.

Nach dem 1. Akte findet eine längere Pause statt.

**Opernpreise:**

Erste-Ränge R. 4.—Mk.	Parquet . . . 2.50 Mk.	2. R. Hinter. 0.50 Mk.
Erste-Ränge 4.—	Erste-Ränge 2. 2.50 "	3. Rang numm. 1.—
1. Rang-Balcon 3.—	Parterre numm. 1.50 "	Galerie . . . 0.30 "
Erstehinteraus 3.—	2. R. Mittelplatz 2.—	
	2. R. Vorder. 1.—	

Terzblätter à 30 Bll., sowie Nummern des Tageblattes mit dem Theaterzeitel, à 10 Bll., sind an der Kasse und bei den Billeturern zu haben.  
**Garderober-Abonnements-Karten** zum Preise von 3 Mk. 20 Bll., gültig für 30 Vorstellungen in der laufenden Saison und die vollständigen Blätter des Zuschauername mit Angabe sämmtlicher nummerierter Sitze sind an der Theaterkasse à 30 Bll. zu haben.

Die Tageskasse im Vestibül des Theatergebäudes ist von 10—1 Uhr Vormittags und von 3—4 Uhr Nachmittags geöffnet.

Kasseneröffnung 6<sup>1/2</sup> Uhr. — Anfang 7<sup>1/2</sup> Uhr. — Ende vor 10 Uhr.

**Mittwoch den 10. October.** 26. Vorst. 23. Abonn.-Vorst.  
 Farbe: blau. **Emilia Galotti.** Anfang 7<sup>1/2</sup> Uhr.

Die nächste Aufführung von „Käthchen von Heilbronn“ findet **Donnerstag den 11. d. Mts.** statt.

**Hôtel goldene Kugel.**  
**Table d'hôte 1 Uhr à Com. 2 Mk.**  
 Im Restaurant:

**Mittagstisch** von 12—3 Uhr à Cour. Mk. 1,75 und Mk. 1,25.  
 Größere und kleinere Diners, Dinners und Soupers können unter Berücksichtigung der jeweiligen Saison in zeitgemäßer Ausführung sofort servirt werden.

**Echt Löwenbräu „Hotel Stadt Berlin“**  
 C. Nesse, Leipzigerstrasse 47.

**A. Fiedler's Restaurant, Spiegeleisse 13**  
 vormals L. Eberhardt, empfiehlt seine neu restaurierten **Volantins, ff. Biere, gewählte Speisefarne.** Mittagstisch im Abonnement 60 Bll.

**Renelt's Deutsches Sekthaus**  
 38. Gr. Ulrichstraße 38,  
 Größte, eleganteste Wein-Restaurations an hiesiger Place verbunden mit einer **Probir-Stube**  
 der **Selt-Kellereien und Weingroßhandlung**  
 von **Kloss & Förster, Freiburg a./L.**  
 empfiehlt täglich:  
**frische Austern, Helgol. Hummer, Waldschneppen, Wachteln, Krammetsvögel und Leipziger Lerchen. Alle Delikatessen der Saison.**  
**Diners u. Soupers** à Couvert von 2 A. 50 J an unter Leitung eines erfahrenen Küchenmeisters. Meinen anerkannt **vorzüglichen Mittagstisch** im Abonnement à Couv. A. 1 bringe ich in empfehlende Erinnerung.  
 Nach Schluß des Theaters stets gut gewählte Speisefarne.  
**NB. Echtes Münchener Bier** vom Faß à Glas 25 J

**J. Grüns Weinrestaurant**  
 Rathhausgasse 8.  
 Täglich frische **Holländer Austern**  
 Dinners, Soupers.  
**C. Schöke.**  
 Fernsprech-Anschluss Nr. 270.

**Nachlaß-Auction.**

**Mittwoch den 10. d. Mts.**  
 Nachm. 1 Uhr versteigere ich **Stiergasse 1; 3 Sophas, 2 Kleiderchränke, 1 brt. Schreibsekretair, 1 brt. Rollbureau, Bettfedern, verschiedene Tische, Stühle, Spiegel, Bilder, Wäpfe, Betten, Kleidungsstücke, Küchengeräthschaften zc.**  
**A. Schondorf, Auctionator.**

**Schulbücher**  
 meist antiquarisch, billigt bei **Ch. Graeger, Schulgasse 3e.**

**Wandelfleie**  
 mit und ohne Sand. Bestes Waschmittel zur Beseitigung aller Hautunreinlichkeiten, als: Pustel, Milch, Sommerprossen, Hühler und Leberfleie empfiehlt **Ernst Jentsch, Drogerie- und Farbenhandlung, Leipzigerstrasse 31 (am Thurm).**

**Farben**  
 trocken und in Del gerieben empfiehlt **Ernst Jentsch, Drogerie- und Farbenhandlung, Leipzigerstrasse 31 (am Thurm).**

**Glycerin, Coldcream, Vanolincream, gelbe und weiße Vaseline**  
 gegen Ausspingen der Haut, sowie zum Geschmeidigmachen derselben empfiehlt **Ernst Jentsch, Drogerie- und Farbenhandlung, Leipzigerstrasse 31 (am Thurm).**

Alten und jungen Männern wird die von uns in bester renommirter Ausführung erhaltene Schilke des Markts Rath Br. Voller Wert als **gestülte Herren- und Frauen-System** sowie dessen radicale Wirkung zur Beseitigung dringender Unreinlichkeiten, inel. Zoonosen unter Couv. 1 Mk. **Edward Bondi, Braunschweig.**

**Prima rothe und weiße Speisefartoffeln**  
 große ausgelesene Waare verkauft **Zuckerfabrik Trotha.**  
 Hochfeine, so auch einfache Blüthgerösteten, muß Truncany verkauft billigt **Reichergasse 31.**

**9000 Mark**  
 erste Hypothek gesucht, durch **Rechtsanwalt Volgt, Bräuerstr. 13.**

**Theater-Perspective**  
 empfiehlt in reichster Auswahl **Emil Heynert, 67. Diere Leipzigerstr. 67.**

**Wolf's Hotel u. Restaurant,**  
 68. Leipzigerstrasse 68.  
**Mittagstisch im Abonnement 80 Pfg**  
**ff. Kiebecker Lagerbier.**  
**Münchener Spatenbräu.**  
 Größere Vereinszimmer zu vergeben.

**Ämtliche Bekanntmachungen.**

34. Serienverlosung der Staatsprämien-Anleihe vom Jahre 1855. Bei der heute in Gegenwart eines Notars öffentlich bewirkten 34. Verlosung der Staatsprämien-Anleihe vom Jahre 1855 sind die 55 Serien:

Nr. 14 33 80 102 130 141 147 192 235 238 241 247 262 273 367 405 456 464 537 552 611 616 651 667 670 673 705 712 717 753 755 757 821 836 879 900 906 953 1015 1041 1105 1119 1230 1235 1255 1318 1332 1354 1365 1396 1401 1428 1440 1442 1493 gezogen worden.

Die zu diesen 55 Serien gehörigen 5500 Stück Schuldverschreibungen werden den Besitzern mit der Aufforderung gefündigt, den Prämienbetrag von 363 Mk. für jede Schuldverschreibung vom 1. April 1889 ab gegen Antritt und Rückgabe der Schuldverschreibungen und der dazu gehörigen Zinsgutscheine Reihe V. Nr. 2 bis 7 über die Zinsen vom 1. April 1888 ab, welche nach dem Inhalte der Schuldverschreibungen unentgeltlich abzuliefern sind, bei der Staatsschuldens-Tilgungskasse hieselbst, Taubenstraße Nr. 29 zu ergeben. Die Zahlung erfolgt von 9 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Nachmittags mit Ausschluß der Sonn- und Festtage und der letzten drei Geschäftstage jeden Monats.

Die Einlösung geschieht auch bei den Regierungen-Hauptkassen und zu Frankfurt a. M. bei der Kreiskasse. Zu diesem Zwecke können die Schuldverschreibungen nebst Zinsgutscheinen einer dieser Kassen schon vom 1. März 1889 ab eingereicht werden, welche bei der Staatsschuldens-Tilgungskasse zur Prüfung vorzuliegen hat und nach erfolgter Feststellung die Auszahlung vom 1. April 1889 ab bewirkt.

Der Betrag der etwa fehlenden Zinsgutscheine wird von dem zu zahlenden Prämienbetrage zurückbehalten.

Formulare zu den Antritten werden von den gedachten Kassen unentgeltlich verabfolgt.

Die Staatsschuldens-Tilgungskasse kann sich in einem Schriftwechsel mit den Inhabern der Schuldverschreibungen nicht einlassen.

Von den bereits früher verloosten und gefündigten Serien und zwar:

aus der 10. Verlosung (1865) von Serie 870	
„ 11. „ (1866) „ 1114	
„ 17. „ (1872) „ 1433	
„ 18. „ (1873) „ 320	
„ 19. „ (1874) „ 232	
„ 22. „ (1877) „ 34 577 615	
„ 23. „ (1878) „ 495	
„ 24. „ (1879) „ 1371 1443	
„ 25. „ (1880) „ 596	
„ 26. „ (1881) „ 145 246 505	
„ 27. „ (1882) „ 297 897 962	
„ 28. „ (1883) „ 51 333 876 1144 1256 1269 1384	
„ 29. „ (1884) „ 66	
„ 30. „ (1885) „ 277 365 493 642 682 975 1034 1322 1329 1349	
„ 31. „ (1886) „ 26 110 135 193 351 418 437 565 1214 1222 1317 1359 1427	
„ 32. „ (1887) „ 15 125 138 289 361 499 531 538 540 592 800 845 970 984 1017 1093 1110 1117 1219 1226 1301 1358 1460	

aus der 33. Verlosung (1888) von Serie 12 41 85 163 176 330 335 358 619 626 648 560 574 604 605 626 628 731 739 750 758 810 84 874 918 963 1022 1032 1123 1154 1190 1211 1228, 1232 1232 1316 1373 1390 1447 1489

sind viele Schuldverschreibungen bis jetzt nicht realisiert; es werden daher die Inhaber derselben zur Vermeidung weiterer Zinsverluste an die baldige Erhebung ihrer Kapitalien hierdurch von Neuem erinnert.

Berlin, den 15. September 1888.  
**Haupt-Verwaltung der Staatsschulden.**  
 Sydow.

Die Neuwahl für die mit Ende dieses Jahres auszuführenden Kirchenthellen und Gemeindevorsteher wird in allen Kirchen der Stadt am **Sonntag den 21. October** unmittelbar nach dem Hauptgottesdienst stattfinden.

Aus dem Gemeindevorstand der Mariengemeinde scheiden aus:  
**Kaufmann Friedrich, Geh. Rath Prof. Dr. Keil, Geh. Rath Prof. Dr. Knoblauch, Direktor D. Hofmann, Altuar Müller.** (Durch Wegzug aus der Pfarochie ist bereits ausgeschieden **Commerzienrath Steiner**). — Aus der Gemeindevorstellung: **Schneidermeister Vötiger, Kaufmann Ebermann, Kaufmann E. Frisch, Königl. Bibliotheksrath Dr. Grullis, Klempnermeister Regel, Amtsgerichts Rath Krebs, Banquier S. Lehmann, Tischlermeister Menzel, Buchdruckereibesitzer Nießmann, Conditor Pfansch, Uhrmacher Wöge, Maurermeister Speerenter, Medicanus Lubekmann, Kaufmann Julius Wagner, Kaufmann E. S. Wagner, Kaufmann S. Werther, Kaufmann H. Winkelmann.** (Durch Tod ist bereits ausgeschieden **Cont.-Rath Prof. D. Jacobi**).

Die Auszuführenden, sofern sie der Pfarochie noch angehören, sind wieder wählbar. An der Wahl theilnehmen und gewählt werden können nur solche Gemeindeglieder, welche in den Wählerlisten verzeichnet sind.  
**Der Gemeindevorstand zu H. S. Frauen.**  
**D. Förster.**

**Restaurant Klopffleisch**  
 Kleiner Sandberg 10 a.  
 Dienstag den 9. October  
**Schlachtfest.**  
 Hierzu ladet freundlich ein  
**Fr. Klopffleisch.**

**Victoria-Theater.**  
 Dienstag, den 9. October 1888.  
**Moderne Vagabunden.**  
 Gr. Postf. mit Gef. in 7 Bildern.

Für den redaktionellen und Inseratentheil verantwortlich Julius Rindelt in Halle. — Füh'che Buchdruckerei (R. Nießmann) in Halle. Expedition des Halle'schen Tageblattes: Große Ulrichstraße 19, geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.